

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **72 (1968)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen

Angeregt durch den Weltverband der Lehrerorganisationen schreibt die Sektion Erziehung der Nationalen Schweizerischen Unesco-Kommission zwei *Aufsatz-Wettbewerbe* zum Jahr der Menschenrechte aus (für Schüler des 6.—9. Schuljahres und für Schüler ab 10. Schuljahr). — Das Thema «*Menschenrechte*» soll im Unterricht zu Worte kommen. Eine ausgezeichnete illustrierte Broschüre «*Human Rights*» und weitere Unterlagen können beim Sekretariat der Schweiz. Unesco-Kommission, Eidg. Politisches Departement, 3003 Bern, bezogen werden.

Das Informationszentrum der Vereinten Nationen auf den Philippinen veranstaltet im Herbst 1968 eine *Ausstellung von Kinderzeichnungen* zum Thema «*Droits de l'enfant*». Bedingungen: 1. Format der Zeichnungen nicht größer als 50 x 75 cm (alle Techniken möglich); 2. Alter: 6 bis 19 Jahre; 3. Angabe in englischer Sprache (Blockschrift) auf der Rückseite: Name, Vorname, Alter, Geschlecht, Nationalität, Schule, Adresse, Titel der Zeichnung; 4. Bestätigung der Schulleitung; 5. Einsendetermin ist der 1. Oktober. Die Arbeiten sind ebenfalls an das Zentralsekretariat der Schweizerischen Unesco-Kommission, 3003 Bern, zu senden; die Schrift «Unicef und die Rechte des Kindes» kann gratis bezogen werden.

Unser natürlicher Lebensraum ist bedroht. Der Mensch hat in den letzten 50 Jahren mehr als 80 Tierarten ausgerottet. Durch die fortschreitende Zivilisation werden überall auf der Welt ursprüngliche Landschaften zerstört. Ungeeignete Bewirtschaftung verwandelt jährlich große Gebiete fruchtbaren Bodens in Karst und Wüste. Leider werden die Naturschätze oft gedankenlos vernichtet. Dabei hätten wir sie als Grundlage für die Ernährung — und auch für die Erholung — der ständig zunehmenden Menschheit dringend nötig. — Der WWF, eine internationale Stiftung zur Erhaltung der Natur in allen ihren Erscheinungsformen — Landschaft, Luft und Gewässer, Tiere und Pflanzen —, hat seit seiner Gründung im Jahre 1961 175 Naturschutzprojekte in allen Erdteilen verwirklicht und dabei erfreuliche Erfolge erzielt. In Zukunft sind noch weit größere Anstrengungen erforderlich, um unsere Naturschätze für die kommenden Generationen zu erhalten.

WIR BRAUCHEN DIE NATUR — DIE NATUR BRAUCHT UNSERE HILFE.

Sammlung des Vereins zur Förderung
des WORLD WILDLIFE FUND,
Bleicherweg 47, 8002 Zürich,
Postcheck 80 - 58957.

Kurse und Ausstellungen

im In- und Ausland.

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung führen einige *Kurse zur Ausbildung von Blockflötenlehrern* durch. Sie werden geleitet von Frau Rosy van Overbeeke, Frä. Ruth Burkhard und weiteren Fachlehrern und umfassen je zehn Doppelstunden. Kurszeit: Jeden zweiten Mittwoch, ab 5. Juni 1968. Die einen Kurse werden von 15—17 Uhr, die andern von 17—19 Uhr angesetzt. Mittwoch, den 5. Juni 1968, versammeln